

Report / Szene



Szene | Das Eisenbahnbetriebslabor Zürich (EBL) auf dem Hönggerberg

Modellbahn im Dienst der grossen Eisenbahn

Auf dem Hönggerberg steht in einem Kellerraum eine besondere Modellbahnanlage. Ende dieses Jahres geht sie nach über 40 Jahren im Dienst der grossen Eisenbahn in Pension. Die LOKI hat die Einrichtung vorher noch einmal besucht und blickt zurück auf die Geschichte der Schulungsanlagen in der Schweiz.



Von Fabian Jeker (Text/Fotos)

In einem Gebäude der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) auf dem Campus Hönggerberg befindet sich hinter einer unscheinbaren Türe im Kellergeschoss eine besondere Einrichtung, die jedem Modellbahnfreund das Herz höherschlagen lässt: das Eisenbahnbetriebslabor Zürich (EBL). Auf rund 150 Quadratmetern dreht sich alles um die Eisenbahn: Züge, Signale, Weichen, alte und moderne Stellwerktechnik, beinahe unendlich scheinende Gleisanlagen sowie sieben Bahnhöfe und Stationen. Doch hier geht es nicht um die Modelleisenbahn als reines Hobby oder Vergnügen: Die Einrichtung dient seit über 40 Jahren der Aus- und Weiterbildung und hat dabei Betriebspersonal der Bahnen, Studentinnen und Studenten der ETH Zürich sowie externe Fachbesucher aus dem Bereich Signal- und Sicherungstechnik empfangen. Die Anlage bezweckt, die

Das Dokument "Modellbahn im Dienst der grossen Eisenbahn" wurde von Gast am 25.04.2024 auf der Website loki.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

einzelnen Ebenen des Bahnbetriebs – Disposition, Betriebsführung, Betriebssicherung und Aussenanlage – und deren Verknüpfung sowie die Zusammenhänge im komplexen...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ➞

Kaufen ➞

Login